

151113-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Planungsleistungen
Tragwerksplanung - Ergänzungsneubau für das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische
Forschung (HIPSII)

OJ S 47/2025 07/03/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

E-Mail: einkauf@helmholtz-hzi.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Tragwerksplanung - Ergänzungsneubau für das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung (HIPSII)

Beschreibung: Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) verfolgt das Ziel, Ergänzungsneubauten für das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland in Saarbrücken (HIPS) zu errichten, die zusammen mit einem bestehenden Laborgebäude (0. Bauabschnitt) und einem bereits im Bau befindlichen 1. Bauabschnitt ein Gesamtensemble zukunftsweisender Forschungs- und Laborgebäude bilden sollen. Das Neubauprogramm umfasst ca. 4.000 qm NUF, die in zwei Bauabschnitten realisiert werden sollen (2. und 3. Bauabschnitt) und in innovativer und zugleich wirtschaftlicher Form den Raum für ca. 150 Arbeitsplätze in der Forschung in diesem lebenswissenschaftlichen Bereich schaffen. Der Schwerpunkt der Nutzung liegt auf chemischen und biologischen Laboren. Der Neubau soll die Kommunikation zwischen den hier dauerhaft und den temporär tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern fördern und zudem eine zeitgemäße Antwort auf das selbstverständliche Ziel nachhaltigen Bauens geben. Die Neubaumaßnahme soll in mehreren Bauabschnitten ausgeführt werden, was bei der Planung zu berücksichtigen ist. Der im Bau befindliche 1. Bauabschnitt wird 2025 fertiggestellt und ist nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Die Baukosten für den 2.+3. Bauabschnitt sind mit 39,5 Mio. €, davon für die KG 300 18,2 Mio.€ und die KG400 21,3 Mio. €, budgetiert. Es wird ein wirtschaftlicher Entwurf erwartet. Die Realisierung des Bauvorhabens steht unter dem Finanzierungsvorbehalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Landes Saarland. Angestrebt wird die gleichzeitige Realisierung des 2. und 3. Bauabschnitts, der 4. Bauabschnitt (ebenfalls nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens) soll die Baureserve definieren. Mit der Planung und Realisierung soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden. Ausführungsdauer LPH 1-4 :140 KT. LPH1-6 insgesamt 240 KT. Das Bauvorhaben soll bis Mitte 2029 fertiggestellt werden. Innerhalb dieses Verfahrens soll die Planungsleistung Tragwerksplanung LPH1-6 vergeben werden. Im Ergebnis des Verhandlungsverfahrens werden zunächst die LPH 1-4 beauftragt. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt gem. RBBau stufenweise. Der Auftraggeber wählt diejenigen Dienstleistungserbringer, die sich am VgV-

Verfahren beteiligt haben, heraus, die mit ihren Auskünften zu den geforderten Nachweisen und Formalitäten die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen der 1. Stufe – Teilnahmewettbewerb/Auswahlphase – erfüllen. Maximal 5 Büros/Arbeitsgemeinschaften, die die Mindestanforderungen bestmöglich erfüllen, werden zur Teilnahme in der 2. Stufe – Vergabephase – zugelassen. Sollte sich nach der 1. Stufe keine eindeutige Rangfolge für maximal 5 bestplatzierte Bewerber ergeben, entscheidet im Zweifelsfall das Los zwischen den Teilnehmern. Mehrfachbewerbungen bei Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss. Maximal 5 Büros/Bewerbergemeinschaften werden aufgefordert ein Honorarangebot einzureichen und innerhalb einer Präsentation die Herangehensweise an die Lösung dieser Planungsleistung und deren Ausführung darzustellen. Grundlage für das Angebot ist das Honorarblatt, welches den Vergabeunterlagen in Phase 2 beigelegt ist. Das Honorarangebot und die Präsentation werden bewertet. Die prozentuale Gewichtung der Zuschlagskriterien ist der Aufforderung zur Einreichung eines Honorarangebotes und zur Präsentation zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: c7668c68-a4c4-4a03-ae34-781b5dde4d3c

Interne Kennung: int. Vergabe-Nr.: 465/002/2024 - ELViS-ID: E11824234

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HIPSII Baustelle Neubau HIPSII Stuhlsätzenhausenweg / Campus E8.1

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabeunterlagen stehen -bis zum genannten Termin- für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei auf der Vergabepattform unter der bei 5.x.11) genannten Internetadresse zur Verfügung. Ein Papierversand wird nicht durchgeführt. 2) Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig und über die Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können / Frist s. 5.x.11. 3) Fragen zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich und unverzüglich nach bekannt werden, spätestens aber 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist (s. 5.x.12) über die unter 5.x.11) genannte Internetadresse, einzureichen. 4) verbindliche Antworten werden als Konkretisierungen zur Leistungsbeschreibung / den Vergabeunterlagen unter Ziffer 5.x.11) genannten Internetadresse bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. 5) Die Konkretisierungen werden Teil der Vergabeunterlagen und sind somit Vertragsbestandteil. Sie sind daher -ergänzt um die geforderten Angaben des Bieters- dem elektronischen Angebot zwingend beizufügen. Wir empfehlen, bei beabsichtigter Teilnahme an unseren Vergabeverfahren, grundsätzlich eine kostenfreie Registrierung bei der Vergabepattform subreport ELViS durchzuführen, da ansonsten eine lückenlose und transparente Informationsübermittlung unsererseits nicht gewährleistet werden kann. Nicht registrierte

Teilnehmer sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen an den Vergabeunterlagen und möglicherweise bereitgestellte Auskünfte (Antworten zu Bieterfragen, Termin und Fristenänderungen) zu den jeweiligen Verfahren bei der Vergabestelle zu erkundigen (Holschuld). Hilfestellung zur Anwendung und Nutzung der Vergabeplattform subreport ELViS erhalten Sie unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis/> und direkt in der Anwendung. Informationen zu den Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel im Vergabeverfahren (gem. § 11, Abs. 3 VgV) erhalten Sie an folgender Stelle: <https://www.subreport.de/wp-content/uploads/2011/06/Zusammenfassung-%C2%A7-11-VgV-Abs.-3.pdf> Rechnungen sind zwingend per eMail als X-Rechnung einzureichen. Unsere Leitweg-ID und die dafür zur Verfügung stehenden Portale werden nach Auftragserteilung bekannt gegeben. !!!!! Aufgrund des Betriebsurlaubes zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel, ist die Vergabestelle vom 23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 nicht erreichbar. !!!!!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Tragwerksplanung - Ergänzungsneubau für das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung (HIPSII)

Beschreibung: Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) verfolgt das Ziel, Ergänzungsneubauten für das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland in Saarbrücken (HIPS) zu errichten, die zusammen mit einem bestehenden Laborgebäude (0. Bauabschnitt) und einem bereits im Bau befindlichen 1. Bauabschnitt ein Gesamtensemble zukunftsweisender Forschungs- und Laborgebäude bilden sollen. Das Neubauprogramm umfasst ca. 4.000 qm NUF, die in zwei Bauabschnitten realisiert werden sollen (2. und 3. Bauabschnitt) und in innovativer und zugleich wirtschaftlicher Form den Raum für ca. 150 Arbeitsplätze in der Forschung in diesem lebenswissenschaftlichen Bereich schaffen. Der Schwerpunkt der Nutzung liegt auf chemischen und biologischen Laboren. Der Neubau soll die Kommunikation zwischen den hier dauerhaft und den temporär tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern fördern und zudem eine zeitgemäße Antwort auf das selbstverständliche Ziel nachhaltigen Bauens geben. Die Neubaumaßnahme soll in mehreren Bauabschnitten ausgeführt werden, was bei der Planung zu berücksichtigen ist. Der im Bau befindliche 1. Bauabschnitt wird 2025 fertiggestellt und ist nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Die Baukosten für den 2.+3. Bauabschnitt sind mit 39,5 Mio. €, davon für die KG 300 18,2 Mio.€ und die KG400 21,3 Mio. €, budgetiert. Es wird ein wirtschaftlicher Entwurf erwartet. Die Realisierung des Bauvorhabens steht unter dem Finanzierungsvorbehalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Landes Saarland. Angestrebt wird die gleichzeitige Realisierung des 2. und 3. Bauabschnitts, der 4. Bauabschnitt (ebenfalls nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens) soll die Baureserve definieren. Mit der Planung und Realisierung soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden. Ausführungsdauer LPH 1-4 :140 KT. LPH1-6 insgesamt 240 KT. Das Bauvorhaben soll bis Mitte 2029 fertiggestellt werden. Innerhalb dieses Verfahrens soll die Planungsleistung Tragwerksplanung LPH1-6 vergeben werden. Im Ergebnis des Verhandlungsverfahrens werden zunächst die LPH 1-4 beauftragt. Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt gem. RBBau stufenweise. Der Auftraggeber wählt diejenigen Dienstleistungserbringer, die sich am VgV-Verfahren beteiligt haben, heraus, die mit ihren Auskünften zu den geforderten Nachweisen und Formalitäten die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen der 1. Stufe –

Teilnahmewettbewerb/Auswahlphase – erfüllen. Maximal 5 Büros/Arbeitsgemeinschaften, die die Mindestanforderungen bestmöglich erfüllen, werden zur Teilnahme in der 2. Stufe – Vergabephase – zugelassen. Sollte sich nach der 1. Stufe keine eindeutige Rangfolge für maximal 5 bestplatzierte Bewerber ergeben, entscheidet im Zweifelsfall das Los zwischen den Teilnehmern. Mehrfachbewerbungen bei Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss. Maximal 5 Büros/Bewerbergemeinschaften werden aufgefordert ein Honorarangebot einzureichen und innerhalb einer Präsentation die Herangehensweise an die Lösung dieser Planungsleistung und deren Ausführung darzustellen. Grundlage für das Angebot ist das Honorarblatt, welches den Vergabeunterlagen in Phase 2 beigelegt ist. Das Honorarangebot und die Präsentation werden bewertet. Die prozentuale Gewichtung der Zuschlagskriterien ist der Aufforderung zur Einreichung eines Honorarangebotes und zur Präsentation zu entnehmen.

Interne Kennung: int. Vergabe-Nr.: 465/002/2024 - ELViS-ID: E11824234

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ausführungsfristen: Leistungsphase 1 - 4: 140 KT,

Leistungsphase 1 - 6 insgesamt 240 KT

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: HIPSII Baustelle Neubau HIPSII Stuhlsätzenhausenweg / Campus E8.1

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66123

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Referenzen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Methodik Allgemeine Umsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Örtliche Präsenz / Qualifizierungsmaßnahmen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt-Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163. - Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von 10 KT bei der Vergabestelle gerügt werden (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Der Ablauf der Frist nach §134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt. - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 + 3 GWB). - Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). - Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Organisation, die die Zahlung ausführt: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Mathes Beratende Ingenieure GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 09112

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 4500347583

Titel: Planungsleistungen Tragwerksplanung (TWP) HIPSII

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80177-07

Postanschrift: Inhoffenstr. 7

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38124

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@helmholtz-hzi.de

Telefon: +4953161812301

Internetadresse: <https://www.helmholtz-hzi.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Mathes Beratende Ingenieure GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE244472819

Postanschrift: Emil-Rosenow-Straße 3

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09112

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@ming.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Mathes Beratende Ingenieure GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Emil-Rosenow-Straße 3

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09112

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

Telefon: 000

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e1ecef1-5ee1-4cac-b549-5312ce008bbf - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2025 12:53:18 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 151113-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/03/2025